

BOB im Rat lobt erste Spielzeit am Theater

„Erfolgreicher Start
in eine neue Ära“

Kurz vor Ablauf der ersten Spielzeit des Oberhausener Theaters unter dem neuen Intendanten Florian Fiedler zeigt sich die Gruppe BOB im Rat von dem Programm überzeugt. „Es war ein erfolgreicher Start in eine neue Ära“, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung der Gruppe.

Dabei hatten Besucherzahlen und Kritiken zunächst enttäuscht. Auch im Kulturausschuss habe man über Auslastungszahlen, Kosten und Umsätze diskutiert. Aber „Neues braucht seine Zeit der Etablierung.“ Das Theater solle immer seinen freien Raum erhalten und verteidigen. „Fiedler und sein Team, das einen sehr gefestigten, schon fast verschworenen Eindruck macht, schafft den Spagat zwischen Zahlenwerk und Freiraum.“

Ingo Mersmann, kulturpolitischer Sprecher von BOB im Rat lobt ausdrücklich die breite Bandbreite der Vorstellungen: klassische, mal provokante und politisch engagierte Aufführungen, etliche Produktionen im Saal 2, dem ehemaligen Malersaal, und Inszenierungen an Orten wie dem ehemaligen Kaufhof-Gebäude oder der alten Kantine im Rathaus. „Eine tolle Idee und ein toller Erfolg“ sei auch die Reihe „Dramadan“ gewesen.